



Schulbusunglück in Labergement Sainte-Marie (Doubs): 3 Schüler wurden verletzt, zwei davon schwer.

Diesen Dienstag, 1. Dezember, ereignete sich im Haut-Doubs auf schneebedeckter Strasse ein Verkehrsunfall mit einem Bus, der Schüler transportierte. Drei Personen wurden verletzt, darunter eine Person in einem kritischen Zustand.

Der seit Mitte der Nacht in der Franche-Comté gefallene Schnee hat heute Morgen im Haut-Doubs mehrere Unfälle verursacht.

Ein 12-jähriger Student musste aus dem Wrack befreit werden

Gegen 8.30 Uhr lag ein Schulbus auf der Departementsstraße 9 zwischen Saint-Antoine und Labergement in einer leichten Böschung auf der Seite.

30 Jugendliche im Alter von 5 bis 13 Jahren waren an Bord. Der Bus war auf dem Weg zur Schule Sainte-Jeanne Antide in Labergement. Er kam auf der Höhe des Waldmassivs Fuvelle von der Straße ab.

Die vorläufige Zahl der Opfer beläuft sich nach Angaben der Préfecture du Doubs auf 3 Verletzte, zwei davon schwer. Einer von ihnen, 12 Jahre alt, wurde in die CHRU von Besançon gebracht. Ein 12 Jahre altes Mädchen leidet an multiplen Brüchen. Der Leichtverletzte (11 Jahre alt) wurde in das Krankenhaus von Pontarlier evakuiert.

Die Gendarmerie teilte der Agence France Presse mit, dass das Fahrzeug mit Schneereifen ausgestattet war und dass „der Fahrer negativ auf Drogen- und Alkohol getestet wurde“. Es wurde eine Untersuchung eingeleitet, um die genauen Umstände des Unfalls zu ermitteln.

#meteo : conditions de circulation délicates dans le Doubs. Un car scolaire s'est renversé à Labergement-Sainte-Marie faisant 3 blessés ► <https://t.co/4Uivkyk8e>

#neige

VIDEO / @ri_emmanuel secteur Etalans, Doubs pic.twitter.com/eP8XV4IkjV

— France 3 Franche-Comté (@F3FrancheComte) December 1, 2020



Schulbusunglück in Labergement Sainte-Marie (Doubs): 3 Schüler wurden verletzt, zwei davon schwer.

